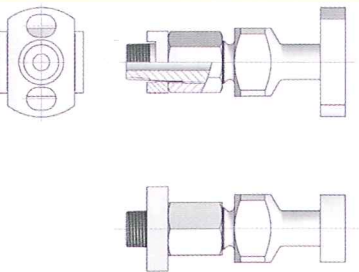


NEUIGKEITEN

Stabilisatorstützen zum Patent angemeldet



AS-Schneider setzt auf Innovation und meldet immer wieder eigene Entwicklungen zum Patent an. Jüngstes Beispiel ist ein Stabilisatorstützen für Ventiltöpfe an Messaufbauten (Quelle: Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG)

AS-Schneider hat mit dem optimierten Stabilisatorstützen für Ventiltöpfe erneut eine Entwicklung zum Patent angemeldet. Diese werden eingesetzt, um zum Beispiel Messaufbauten an Gasleitungen zu sichern, erklärt der Hersteller von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. Sie stützen sich am Körper des Messblendenflansches ab und sollen so die Stabilität der Verbindung erhöhen. „Der Einbau dieser Stützen in die Messstelle ist normalerweise sehr aufwendig. Die Adapter müssen auf eine exakte Stellung gedreht werden, damit der Ausgangseitige Anschlussflansch die korrekte Ausrichtung hat, was durch die Verwendung konischer Einschraubgewinde schwierig ist“, beschreibt Markus Häfner, Leiter Konstruktion und Entwicklung bei AS-Schneider. „Bei dem neuen Design kann der Stützen einfach in die Messstelle eingeschraubt werden, ohne auf die Stellung des Anschlussflansches zu achten. Die Stellung des Flansches kann anschließend bequem und zuverlässig eingestellt werden.“ Mit dem neuen Stabilisatorstützen könnten auch integrierte Ventile bereits im Werk montiert und druckgeprüft werden, was normalerweise nur auf der Baustelle der Messung möglich sei, heißt es weiter. AS-Schneider ergänzt, dass man diese Lösung in enger Zusammenarbeit mit Kunden aus der Gasindustrie entwickelt und das Produkt vor dem ersten Einsatz zudem ausgiebig getestet habe.

Metso eröffnet neues Service-Center in Leuna

Metso hat ein neues Service-Center in der Industrieregion Leuna im Osten von Deutschland eröffnet. Das neue Center soll die Strategie des Unternehmens unterstützen, sein Dienstleistungsangebot im Bereich Ventile und Feldgeräte weltweit auszubauen. Es stärke zudem die Service-möglichkeiten innerhalb der Region in Deutschland, in der große Unternehmen in den Bereichen Petrochemie, Energie, Öl & Gas sowie Zellstoff und Papier ansässig sind, erklärt Metso.

Service

Metso investiere kontinuierlich in die globalen Service- und Produktionskapazitäten, um seinen Kunden zuverlässige Anlagenverfügbarkeit zu bieten und gleichzeitig die Gesamtkosten für Instandhaltung zu optimieren, heißt es. Das Unternehmen unterhält weltweit mehr als 55 Automation-Service-Stützpunkte, 36 Ventile- und Feldgeräte-Service-Center und beschäftigt mehr als 1.000 Service-Mitarbeiter für seine Automatisierungskunden auf der ganzen Welt.



Karsten Schluppeck, Niederlassungsleiter Service-Center Leuna, zeigt das SCC-Zertifikat. Das Leuna Service-Center wurde am 30. April 2014 vom Bureau Veritas gemäß SCC (Safety Certificate Contractors) zertifiziert, das als Sicherheitsnachweis von vielen Kunden verlangt wird (Quelle: Metso)



Ingo Leutjens, Director Sales & Service Metso Automation Deutschland, und Sami Pikkänen, Vizepräsident Automation für den Wirtschaftsraum Europa (EMEA), schneiden bei der Eröffnungszereemonie das Band durch (Quelle: Metso)

Metsons Dienstleistungs-Portfolio konzentriert sich auf drei Hauptbereiche: die Lösung von technischen und verfahrensspezifischen Fragen, die Verbesserung des Geschäftsergebnisses beim Kunden sowie die Verwaltung der installierten Ventiltchnik. „Unsere Instandhaltungsdienstleistungen reichen von der Wartung einzelner Metso-Ventile bis hin zu Instandhaltungs- und Geräte-Managementlösungen für komplette Anlagen. Wir setzen intelligente Lösungen zur Instandhaltung von Metso-Ventilen und -Feldgeräten als auch von anderen Herstellern ein“, erläutert Mikko Keto, Präsident Dienstleistungen, Metso Automation. Er fügt hinzu: „Das neue



Metsons neues Service-Center in Leuna, Sachsen-Anhalt (Quelle: Metso)

Evonik weicht Anwendungstechnik für Reifen ein

Fortsetzung von Seite 1

Evonik Industries hat Mitte Mai das neue Gebäude der Anwendungstechnik für gefällte Kieselsäure (Silica) für Reifen und Gummianwendungen am Standort Wesseling bei Köln eingeweiht. Damit möchte das Spezialchemieunternehmen die Produktion für gefällte Kieselsäure sowie Forschung und Anwendungstechnik an einem Standort vereinen. Für den Neubau habe Evonik einen niedrigen zweistöckigen Millionen-Euro-Betrag investiert, geht aus einer Pressemitteilung hervor. In dem Gebäude arbeiten seit Oktober des vergangenen Jahres 34 technische und wissenschaftliche Mitarbeiter.

Eine Kombination aus Kieselsäure und Silanen für die Reifen- und Kautschukindustrie soll es Reifenherstellern ermöglichen, den Rollwiderstand der Pneus zu reduzieren und deren Nassrutschverhalten zu verbessern. Dadurch könne der Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Reifen um bis zu acht Prozent verringert

werden, erklärt Evonik. Von Wesseling aus liefert Evonik gefällte Kieselsäure an die Reifenindustrie. Bisher wa-

ren bereits die Produktion und die Forschung für Silica in Wesseling ansässig. Da habe es nahegelegen, auch

die Anwendungstechnik nach Wesseling zu holen, erläutert das Unternehmen. Auf 2.500 Quadratmetern

werden in dem neuen Gebäude Produkte für die Gummiindustrie entwickelt und getestet.

FLOWROX

Proven Performance

Flowrox Ventile mit bewährter Performance

ANKÜNDIGUNG EINES BRANDNEUEN SCHLAMM-MESSERABSPERRSCHIEBERS VON FLOWROX IM HERBST!

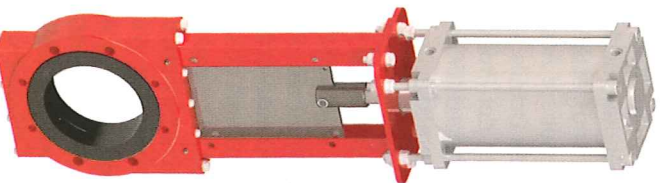
Die neuen SKW Ventile sind für schwere Schlämme optimiert. Das Design von Flowrox basiert auf 40 Jahren Erfahrung mit Lösungen für die Industrie.

Vorteile:

- Einfache Montage
- Zuverlässige Leistung
- Einfache Wartung

Anwendungen:

- Bergbau & Metallverarbeitung
- Mineralverarbeitung
- Stromerzeugung
- Sand und Kies
- Chemie
- Zellstoff und Papier
- Wasser und Abwasser



Für mehr Informationen über Flowrox, scannen Sie diesen Code oder besuchen Sie: WWW.FLOWROX.COM

